

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung von Sonntag, 17. November 2024, 11.00 Uhr im Kirchgemeindesaal

Vorsitz	Trudy Walter, Präsidentin
Protokoll	Hansjörg Lüscher, Verwalter
Anwesend	37 von 1'550 Stimmberechtigten / 3 Gäste
Entschuldigt	Martina Meinecke, Ruedi Walter

Begrüssung

Trudy Walter begrüsst die Anwesenden herzlich zur Versammlung.

1. Wahl der Stimmzählenden / Feststellung Präsenz

Vorgeschlagen als Stimmzählende werden Martin Reinhard und Peter Haudenschild. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Als Stimmzählende werden einstimmig gewählt: Martin Reinhard und Peter Haudenschild.

Die Präsenz wird anhand der aktuellen Mitgliederliste überprüft und festgehalten. Bei 37 anwesenden Stimmberechtigten beträgt das absolute Mehr 19 Stimmen.

2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 5. Mai 2024

Es werden keine Ergänzungen gewünscht oder Fragen gestellt. Der Dank geht an R. Zaugg für die Erstellung.

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 5. Mai 2024 **wird ohne Gegenstimme genehmigt.**

3. Budget 2025

H. Lüscher erläutert die wesentlichen Positionen des Budgets bzw. Abweichungen zum Vorjahr anhand der ausgeteilten Unterlagen. Das Budget schliesst nach einer Einlage von CHF 5'000 in die Baurückstellungen mit einem kleinen Mehrertrag von CHF 1'613 ab.

Eine Frage von **Martin Reinhard** zu den Baurückstellungen für die Kirche beantwortet H. Lüscher mit dem Hinweis auf die bestehenden Rückstellungen. Gegenwärtig sind für die Kirche keine anstehenden Investitionen bekannt.

Das vorgelegte **Budget 2025 wird in der Folge einstimmig genehmigt.**

4. Rollender Finanzplan 2026 – 2029

Der Finanzplan basiert auf dem Budget und den absehbaren Entwicklungen, wie H. Lüscher ausführt. Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Der Finanzplan 2026 – 2029 wird **zur Kenntnis genommen**.

5. Anpassung Stellenprozente Sozialarbeit (J. Jankovic) von 20 % auf 30 % (im Rahmen der insgesamt bewilligten Stellenprozente, d.h. Reserve wird von 40 % auf 30 % reduziert)

D. Schwarz führt zu den geplanten Änderungen per 1.1.2025 aus. Neben den von J. Jankovic betreuten Projekten Mittagstisch, Roundabout und Mitarbeit bei weiteren Projekten stellen wir eine Lücke beim Angebot für die Oberstufe (12- bis 16-jährige Jugendliche) fest. Diese sind meist schon in ein dichtes Programm von Aktivitäten eingebunden. Idee ist nun, mit einem neuen „Oberstufenprojekt“ einen Raum zu bieten, wo die Jugendlichen sich ungezwungen treffen und austauschen können. Die konkrete Umsetzung ist in Arbeit.

Die Anpassung der Stellenprozente wie oben aufgeführt wird in der Abstimmung **einstimmig bewilligt**.

6. Ersatzwahl Synode bis Ende der Amtszeit 2026

Martina Meinecke hat ihren Rücktritt aus der Synode aus beruflichen Gründen erklärt. Als Ersatz stellt sich Rolf Zaugg, Pfarrer, zur Verfügung. Nach §56 der Kirchenordnung erfolgt eine Ersatzwahl geheim an der Kirchgemeindeversammlung.

Die Auszählung der Wahlzettel durch die Stimmenzähler ergibt folgendes Ergebnis:

Eingelegte Wahlzettel	37
Ungültige und leere Stimmen	keine
Absolutes Mehr	19
Stimmen für Rolf Zaugg	36
Vereinzelte Stimmen	1

Gewählt ist mit 36 Stimmen: Rolf Zaugg.

R. Zaugg bedankt sich für die Wahl und freut sich auf seine kirchenpolitische Tätigkeit.

7. Bericht aus dem Gemeindeleben

- **Marianne Rudolf** schaut zurück auf das Dankesessen mit den freiwilligen Helfenden und bedankt sich für deren wertvollen Einsatz. Anhand von Fotos gibt sie einen Rückblick auf den Anlass, bei dem das Catering durch Domino wiederum kompetent durchgeführt worden war.
- **Désirée Huber** berichtet über das offene Kirchgemeindehaus, das seit 1 ½ Jahren jeweils am Montagmorgen und Freitagnachmittag stattfindet. Es ist für alle Menschen offen, man tauscht sich lachend, diskutierend und manchmal weinend aus. Manche schwierige Lebenssituation ist schon zur Sprache ge-

kommen. Die Teilnahme ist stetig und die Vernetzung mit den verschiedenen sozialen Stellen in Brugg wichtig. Alle sind eingeladen, bei dieser Verbindung von Menschen im Sinne Gottes teilzunehmen.

- **Luigi Collarile** informiert über das vielfältige Musikprogramm 2025. Ein bunter Strauss von Aktivitäten ist geplant, neben Musik um 6, Sing mit!, Vokalensemble, Orgelkindern und Gottesdiensten soll das Programm auch mit einem Weihnachtsspiel sowie einem „Orgelpunkt“ ergänzt werden.
- **Rolf Zaugg** weist auf den Adventsmarkt auf dem Neumarktplatz hin, der am 30.11. von 10 bis 14 Uhr stattfinden wird. Neben Kränzen und Gestecken werden Crêpes angeboten. Die Kränzelwoche findet vom 25.11. bis 28.11. im Kirchgemeindesaal statt. Die geplanten Adventsaktivitäten sind in einem „Adventskalender“ festgehalten, Details sind auf den Flyern sowie der Homepage ersichtlich.
- **Ruedi Fuchslin** ist erfreut über die Wahl von R. Zaugg in die Synode. Zusammen werden sie sich für die Interessen unserer Kirchgemeinde einsetzen. Rückmeldungen aus der Gemeinde sind ihm sehr wichtig für seine Arbeit. Im Ausblick auf die kommenden Synodegeschäfte erwähnt und erläutert er die kirchliche Tätigkeit der Landeskirche an den Kantonsschulen, Budget und Finanzplan sowie eine Motion betreffend Kürzung des Gemeindebeitrages an die Landeskirche.

Rolf Zaugg ergänzt die Synodethemen mit Hinweisen zur Frage von Wohnsitz- und Residenzpflicht. Weitere Informationen werden nach einem der nächsten Gottesdienste erfolgen.

8. Verschiedenes

Die **Umfrage** von T. Walter ergibt folgende Wortmeldungen:

- **Peter Haudenschild** empfindet das Vorgehen der Landeskirche bezüglich Arbeit an den Kantonsschulen als schwierig und allenfalls kontraproduktiv. Er ist enttäuscht über die Art des Vorgehens. Wie auch das Beispiel der Arbeit in unserer Kirchgemeinde zeigt, wäre mit Engagement auch eine gewinnende Arbeit an den Kantonsschulen machbar. R. Fuchslin nimmt diesen Input gerne mit an die Synode.
- **Heinz Trachsel** empfiehlt, unser Weihnachtsspiel und auch die Städtische Weihnachtsfeier für alle zu öffnen. R. Zaugg weist darauf hin, dass die Städt. Weihnachtsfeier am 22.12.24 (4. Advent) für alle Menschen offen ist. Unser Weihnachtsspiel sucht eine Möglichkeit für Familien und wird ein Versuch sein. Sie soll nicht die städtische Feier konkurrenzieren, wo wir „nur“ Gastgeber sind. S. Glatthard ergänzt, dass sie für das Weihnachtsspiel bereits Kontakt zu Gläubigen aus verschiedenen Religionsgemeinschaften hat und T. Walter gibt zu bedenken, dass die Städt. Weihnachtsfeier durch die Schulen bestritten wird, was sehr bewährt ist.

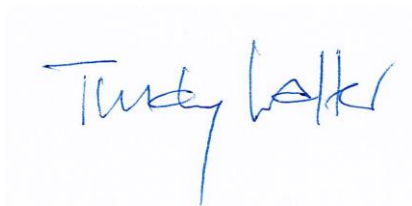
Trudy Walter bedankt sich bei allen Versammlungsbesuchenden, den Stimmenzählern, Kirchenpflegenden und dem ganzen Team. Sie gibt allen die besten Wünsche mit in den Advent, möge er viel Kraft spenden und gute Begegnungen mit sich bringen.

Schluss der Versammlung: 12:10 Uhr.

Zum Abschluss sind alle zu einem kleinen Apéro eingeladen.

Brugg, 18. November 2024

Die Präsidentin



Trudy Walter

Der Protokollführer



Hansjörg Lüscher